

Kennzeichnung in staubigem Umfeld

Categories : [Powtech](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

Date : 26. März 2019

Um Erzeugung, Verarbeitung und Handling von Pulver, Granulat und Schüttgut geht es auch in diesem Jahr auf der Powtech vom 9. bis 11. April 2019 in Nürnberg. Sein breites Spektrum an technischen Lösungen präsentiert der Kennzeichnungshersteller Bluhm Systeme auf der Weltleitmesse für mechanische Verfahrenstechnik in Halle 1, Stand 1-235.

Gegen Staub geschützt

Staubige Produktionsumgebungen, wie sie bei der Verarbeitung von Pulvern und Schüttgut vorzufinden sind, gelten als besondere Herausforderung für die Kennzeichnungstechnik. Für solche Einsätze hat Bluhm Systeme einen besonders kompakten thermischen Inkjet-Drucker mit Schutzklasse IP 65 entwickelt: Der Markoprint Integra One mit HP-Kartuschentechnik lässt sich aufgrund seiner geringen Abmessungen von 188 x 80 x 98 mm problemlos in oder an Produktionsanlagen installieren.

Mit Spitzengeschwindigkeiten von mehr als 180 m/min druckt der Integra One Logos, variable Texte, Barcodes und Datamatrix-Codes in brillanter Qualität und bis zu 12,5 mm hoch. Änderungen der variablen Felder oder Einstellungen kann der Bediener direkt vor Ort am benutzerfreundlichen Display vornehmen. Die SmartCard Kartuschenüberwachung erkennt automatisch den Tintentyp und stellt alle Werte gleich entsprechend richtig ein. Ein manuelles Umstellen bei Tintenwechsel entfällt.

Geht mit Etiketten auf den Sack

Beim Etikettieren von Säcken oder Big Bags in staubigen Umfeldern steckt der neue Etikettenspender Alpha HSM andere Lösungen in den Sack. Denn der kompakte und an Produktionsumgebungen einfach anpassbare Etikettierer ist mit Schutzart IP 65 gut geschützt. Mit einer Taktung von bis zu 33 Etiketten pro Sekunde (2.000 Etiketten pro Minute) rangiert der Spender im Highspeed-Segment.

Die Etiketten werden im sogenannten Wipe-on-Verfahren aufgebracht. Dabei nimmt das durchlaufende Produkt das Etikett von der Spendezunge des Etikettierers auf. Eine Rolle oder Bürste direkt hinter der Spendezunge drückt das Etikett zusätzlich auf der Produktoberfläche an. So können die flexiblen und beweglichen Oberflächen von Säcken oder Big Bags blasenfrei etikettiert werden.

Bluhmware steuert Verpackungsanlagen

Ganz im Sinne von Industrie 4.0 steuert die Software Bluhmware vollautomatisch ganze Verpackungslinien. Neben der Kennzeichnung beinhaltet dies die Verpackung, Etikettierung und Palettierung der Produkte. An die Bluhmware lassen sich daher nicht nur die Kennzeichnungssysteme, sondern ebenfalls weitere Module anbinden, die ihre Befehle und Daten direkt von der Software erhalten. Dazu zählen nicht nur Etikettierer, Laserbeschrifter, Drucker oder Etikettendruckspender, sondern ebenso Scanner, Roboter, Auspacker, Sensoren, Kameraprüfsysteme und Palettierer.

Bluhm Systeme auf der Powtech 2019: Halle 1, Stand 235